

Nach der Passirung der Brücke steigt das Terrain sanft, aber beständig gegen Westen an. Abseits der Straße bemerkte ich einzelne elende Rohr-
hütten, welche bereits von Pa-hü-Stämmen bewohnt waren. Der Weg
schlängelt sich in kühnen Serpentinien um die kantigen, dicht mit Laub-
hölzern bewachsenen Bergnasen und trichterförmigen Mulden, überwindet in
15—20gradigen Steigungen eine Höhe nach der andern und bringt den
ermüdeten Reisenden endlich zu dem nahe einer flachen Rückfallkuppe gelegenen
Dorfe Homoschu. Von hier brauchen wir noch gute 2½ Stunden mühsamen
Emporklimmens bis zu dem Passe von Siang-san (2563 Meter hoch),
welcher in Folge der Beschwerlichkeit seiner Ersteigung bei allen Chinesen
als der höchste in der ganzen Provinz Yün-nan gilt. In Wirklichkeit ist
es nur die relative Höhe von 1837 Metern über dem Lu-kiang, welche zu
ersteigen den bequemen Chinesen wenig zusagt. In der Nähe des Passes
erheben sich die Kuppen nur wenige hundert Fuß über die Einsattelungen,
weiter im Norden aber erreichen die zackigen Felskuppen eine relative Höhe
von mehr als 600—700 Meter. Mit Ausnahme der steilen und nackten
Felspartien ist das ganze Gebirge dicht mit Bambu, Laubholz und Schling-
gewächsen bewaldet.

Der laubenartig von den Baumkronen überwölbte Weg vom Siang-
san-Passe zum Long-kiang hinab ist anfänglich sehr steil und schlecht. Mit
dem Dorfe Talischu erreichten wir den Waldrand. Die Lage des Ortes ist
reizend und gestattet eine ausgiebige Fernsicht über das breit sich öffnende
Thal des Long-kiang.

An der 1390 Meter hohen Uebergangsstelle ist der Long-kiang ein
mächtiger Fluß von 70 Schritt Länge und mindestens 2 Meter Tiefe. Die
Wassermenge und das nach beiden Seiten hin nur ein geringes Areal
umfassende Zuflußgebiet, sowie die eingezogenen Erkundigungen bestimmen
mich, die Quellen des Long-kiang zum mindesten unter den 29. Breitengrad zu
verlegen. Die Kettenbrücke, auf welcher wir den Fluß übersehten, bestand aus
10 Trag- und 2 Geländerketten, war 70 Schritte lang, 3 Meter breit und
schwebte in der Höhe von 10 Meter über dem Wasserspiegel. Alle Ketten-
brücken gerathen bei ungleichmäßiger Belastung sehr leicht in Schwankung.